

Zwei Abschiede am Ende eines „spannenden Jahres“

Lob für den Notbetrieb im BRK-Kindergarten

Wilting. (kap) Ein lachendes und ein weinendes Auge hat es jüngst in der Kinderkrippe Pustebume gegeben. Der verantwortliche Sachgebietsleiter des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes, Stefan Raab, verabschiedete im Rahmen einer kleinen Feierstunde zwei Mitarbeiterinnen und gratulierte ihnen zugleich zum erfolgreichen Berufsabschluss.

Harmonische Teamarbeit

So hat Lisa Baumeister vor wenigen Wochen ihre Prüfung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin mit Erfolg abgelegt. Es folgen jetzt zwei Schuljahre in Vollzeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Regensburg mit einem weiteren Jahr Berufspraktikum.

Mit dem fünften und damit auch letzten Jahr beendete Lisa Stahl aus Wetzelsberg ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Plattling. Sie wird ab dem nächsten Monat in einer Kinder-

gruppe in Neutraubling arbeiten. Sowohl Raab als auch Krippenleiterin Simone Laumer würdigten das Engagement und den Fleiß der beiden und sprachen von einer harmonischen Teamarbeit.

Sie gingen auch auf die nicht einfachen vergangenen Wochen mit der Notbetreuung ein und dankten für die tolle Zusammenarbeit von Eltern und Personal. Raab appellierte an alle, weiter die Hygienevorgaben einzuhalten.

Voll des Lobes war auch Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Wanninger. Sie sprach von einer „spannenden Zeit seit März“. Wanninger übergab mit Dankesworten Präsenten an die beiden scheidenden Mitarbeiterinnen.

14 Neuanmeldungen

Laumer informierte, dass für das Kinderkrippenjahr ab September derzeit 14 Neuanmeldungen vorliegen. Mit Blumen und einem Präsent verabschiedete Raab Elternbeiratsvorsitzende Wanninger.



Lisa Baumeister, Stefan Raab, Lisa Stahl, Simone Laumer und Sabrina Wanninger (von links).

Foto: Karl Pfeilschiffer